**Grüner Güggel: Rechtscheck Umwelt für Kirchgemeinden in der Schweiz**

**Katholische Kirchgemeinde St. Gallen** (Stand Oktober 2021)

**Vorbemerkungen**

Der vorliegende Rechtscheck berücksichtigt das für Kirchgemeinden relevante Umweltrecht der Schweiz. Es handelt sich dabei in der Hauptsache um Bundesrecht, kantonales (SG) und kommunales Recht (Stadt St.Gallen).

Unter Ziffer 9 wird auf eine Checkliste „Arbeitssicherheit“ verwiesen, die bei der oeku-Arbeitsstelle erhältlich ist. Die Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten gilt für sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, also grundsätzlich auch für Kirchgemeinden.

Antworten: JA = erfüllt, NEIN = nicht erfüllt, n.o. = noch offen, n.r. = nicht relevant

| **Thema** | **Frage** | **Antworten** | **Beurteilungsgrundlagen[[1]](#footnote-2)** | **Erläuterung** | **Notizen** |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1. Abfall** |
| **Abfälle im Allgemeinen** |
| **1.1** | Wird generell darauf geachtet, dass Abfälle soweit als möglich vermieden werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 30 I- III USG

Kanton:* EG-USG
* VO EG-USG
 | Nach Art. 30 Abs. 1 USG sind Abfälle in erster Linie möglichst zu vermeiden. |  |
| **1.2** | Werden die Abfälle getrennt gesammelt (Siedlungsabfälle; Glas, Papier, Metalle etc.) und werden insbesondere kompostierbare Abfälle separat gesammelt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 30b USG
* VVEA

Kanton:* Art. 45 EG-USG
* VO EG-USG

Gemeinde:* Abfallreglement Stadt St.Gallen
 | Entstehen trotz allem Abfälle, sind diese soweit möglich zu verwerten (Art. 30 Abs. 2 USG). |  |
| **1.3** | Reichen die Sammelstellen für die Abfälle aus (genügend Container, genügend Platz für die Container, etc.)? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Kanton:* Art. 45 EG-USG

Gemeinde:* Abfallreglement Stadt St.Gallen
 |  |  |
| **1.4** | Ist sichergestellt, dass keine Abfälle eigenhändig verbrannt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 30c u. 61 I f USG
* VVEA
* Art. 26a und 26 b LRV

Kanton:* Art. 25 ff. EG-USG
 |  |  |
| **Spezielle Abfälle** |
| **1.5** | Fallen im Betrieb weitere Abfälle an, welche nicht Siedlungsabfälle sind (Sonderabfälle)? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 1.8 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 31c USG
* Art. 3 VVEA
* Art. 2 VeVA
 | Siedlungsabfälle sind Abfälle, die aus Haushalten stammen sowie andere Abfälle vergleichbarer Zusammensetzung (Art. 3 Abs. 1 TVA) |  |
| **1.6** | Werden Sonderabfälle wie Farben, Lacke, Klebstoffe, Batterien, Stromsparlampen, Altöl etc. getrennt gesammelt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Gemeinde:* Abfallreglement Stadt St.Gallen
 |  |  |
| **1.7** | Werden die speziellen Abfälle ordentlich entsorgt bzw. Entsorgungsberechtigten übergeben?Sind die Stellen zur Entsorgung (z.B. Ökomobil oder Werkhof bekannt?) |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 31c USG
* Art. 8 VVEA

Gemeinde:- Abfallreglement Stadt St.Gallen |  |  |
| **1.8** | Werden ausgediente elektrische und elektronische Geräte sowie Akkus vorschriftsgemäss zurückgegeben? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 3 VREG
 | Für solche Geräte besteht seit einigen Jahren eine Rückgabepflicht. Händler, Hersteller und Importeure sind verpflichtet, Gerätetypen, die sie in ihrem Sortiment führen, gratis zurückzunehmen. |  |
| **2. Chemikalien** |
| **2.1** | Werden Chemikalien (bspw. Putzmittel, Farben, etc.) fachgerecht und entsprechend den Vorgaben des Herstellers verwendet, gelagert und entsorgt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 8, 21 und 22 ChemG
 | Chemikalien müssen a.) vor gefährlichen äusseren Einwirkungen geschützt werden, b.) für Unbefugte (insb. Kinder) unzugänglich aufbewahrt werden, und c.) so aufbewahrt oder gelagert werden, dass gefährliche Reaktionen mit anderen Stoffen oder Verwechslungen verhindert werden (in Originalgebinde dicht verschlossen in Auffangwanne). |  |
| **2.2** | Sind die Sicherheitsdatenblätter von Chemikalien vor Ort abgelegt und den betreffenden Personen bekannt?  |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

**.** | Bund:* Art. 55 ChemV
 |  |  |
| **2.3** | Ist sichergestellt, dass keine Pflanzenschutzmittel auf Dächern, Terrassen und Lagerplätzen, auf und an Strassen, Wegen und Plätzen, auf Böschungen und Grünstreifen entlang von Strassen und Gleisanlagen eingesetzt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

**.** | Bund:* Anh. 2.5 Ziff. 1.1. Abs. 2 ChemRRV
 | Betrifft bspw. die Verwendung von Insektiziden oder Herbiziden. Siehe [**Webseite**](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/chemikalien/dossiers/pflanzenschutzmittel/pflanzenschutzmittel-im-hausgarten-und-liegenschaftsunterhalt.html) vom BAFU. |  |

|  |
| --- |
| **3. Gewässerschutz** |
| **Gewässerschutz im Allgemeinen** |
| **3.1** | Liegt die Anlage in einem Gewässerschutzbereich oder in einer Grundwasserschutzzone? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 3.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 19 ff. GschG
* Art. 32 II i GschV
 | siehe www.geo.admin.ch > Geokatalog > Natur und Umwelt > Gewässer  |  |
| **3.2** | Werden die massgebenden Schutzvorschriften eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Anh. 4 Ziff. 2 GSchV
 | Bspw. sind in diesen Bereichen Pflanzenschutzmittel nur eingeschränkt erlaubt und grössere Abgrabungen verboten.  |  |
| **Abwasser** |
| **3.3** | Ist sichergestellt, dass kein verschmutztes Abwasser in Gewässer gelangt oder die Kanalisation verstopft? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 6 GschG
 |  |  |
| **3.4** | Sofern verunreinigte Gebäudeteile mit Wasser gereinigt werden: wird das Abwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 7 und 12 GschG

Kanton:* Art. 3 ff. und 22 GschVG

Gemeinde:* Entwässerungsplan
* Abwasserreglement
 | Verschmutztes Abwasser muss in jedem Fall behandelt werden. Im Bereich öff. Kanalisationen muss das verschmutzte Abwasser zu diesem Zweck in die Kanalisation eingeleitet werden. Als verschmutztes Abwasser gilt Abwasser, das ein Gewässer verunreinigen also die Wasserqualität nachteilig verändern kann. |  |
| **3.5** | Sofern Reinigungen mit Wasser an Maschinen, Fahrzeugen und Geräten durchgeführt werden: wird das Reinigungsabwasser wie erforderlich der Kanalisation zugeführt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 7 und 12 GschG

Kanton:* Art. 3 ff. und 22 GSchVG

Gemeinde:* Entwässerungsplan

Abwasserreglement | Solches Reinigungsabwasser gilt als verschmutztes Abwasser. |  |
| **3.6** | Sofern Streusalz eingesetzt wird: Kann eine Gewässerverschmutzung ausgeschlossen werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. Art. 60 Abs. 1 lit. ei.V.m. Art. 29 USG
* Art. 70 Abs. 1 lit. a GschG

Kanton:* Art. 3 ff. und 22 GschVG

Gemeinde:* Entwässerungsplan

Abwasserreglement | Der unvorsichtige Umgang mit Streusalz u.dgl. ist nicht erlaubt und strafbar. Dies jedoch nur unter der Voraussetzung, dass dadurch eine Gewässerverunreinigung verursacht wird. Innerhalb des Siedlungsgebietes geht das Salz mit dem Abwasser in die Kanalisation und verursacht in der Regel keine Probleme. Deshalb ist Streusalz – trotz Schäden an Tieren und Pflanzen – nach wie vor erlaubt. |  |
| **Öltank** |
| **3.6** | Gibt es Tankanlagen? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 19 GschG ff.
 | <https://www.geoportal.ch/ktsg> |  |
| **3.7** | Ist das Fassungsvermögen des Tanks grösser als 2000 l? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 32 Abs. 2 Bst. h GschV

Kanton:* Art. 35 ff. GSchVG
 |  |  |
| **3.8** | Werden die Tanks regelmässig, alle 10 Jahre, von einer Fachfirma kontrolliert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 22 GschG
* Art. 32a GschV
 |  |  |
| **3.9** | Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen? Wenn ja, welche?............................................................................................................................................................Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **3.10** | Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
|  |  |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4. Energie und Heizung** |
| **Energienutzung im Allgemeinen** |
| **4.1** | Wird Energie möglichst sparsam und rationell eingesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 5 Abs. 1 Bst. a EnG
 |  |  |
| **4.2** | Wird verstärkt erneuerbare Energie genutzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 5 Abs. 1 Bst. b EnG
 |  |  |
| **Heizung** |
| **4.3** | Werden die Heizungsanlagen regelmässig von einer Fachfirma gewartet und von der zuständigen Behörde oder Kontrollstelle kontrolliert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 13 Abs. 3 LRV

Kanton:* Massnahmeplan Luftreinhaltung des Kantons St.Gallen
 |  |  |
| **4.4** | Gibt es Beanstandungen und/oder Vorgaben von Behörden oder anderen Kontrollstellen?Wenn ja, welche?............................................................................................................................................................ Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 4.6 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4.5** | Wurden die Beanstandungen behoben und werden die Vorgaben erfüllt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Behördliche Verfügungen
 |  |  |
| **4.6** | Werden die technischen Anforderungen an wärmetechnische Anlagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Anh. 3 LRV

Kanton:* Massnahmeplan Luftreinhaltung des Kantons St.Gallen
 | Bspw. die Anforderungen Ölheizungen |  |
| **4.7** | Werden in den Cheminées nur trockenes, naturbelassenes stückiges Holz sowie Reisig und Zapfen verbrannt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Anhang 3 Ziff. 521 und Anhang 5 Ziff. 3 LRV
 |  |  |
| **5. Lärm** |
| **Lärm im Allgemeinen** |
| **5.1** | Verursacht die Anlage vermeidbaren Lärm? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 5.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 1 Abs. 2 USG
* Art. 11 Abs. 2 USG

Gemeinde:* Immissionsschutzreglement (SRS 751.1)
 |  |  |
| **5.2** | Falls ja, wurden Massnahmen getroffen um diesen vermeidbaren Lärm zu verhindern, zu reduzieren? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 1 Abs. 2 USG
* Art. 11 ff. USG
* Art. 13 ff. LSV

Gemeinde:* Immissionsschutzreglement (SRS 751.1)
 | Vermeidbare Lärmemissionen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. |  |
| **5.3** | Verletzt die Anlage die Immissionsgrenzwerte der umliegenden Wohnzonen? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 16 und 17 USG
* Art. 13 ff. LSV
* Anhang 6 LSV
 | Bereits bestehende Anlagen dürfen die Immissionsgrenzwerte nicht verletzen, ansonsten sind Sanierungsmassnahmen zu treffen. Ob diese Werte eingehalten sind, kann mittels Lärmmessung festgestellt werden. Für das Geläut von Glocken und den Stundenschlag sind gemäss Bundesgericht die Anforderungen des USG anwendbar (kritische Schwelle gemäss Bundesgerichtsurteil 1C\_297/2009 vom 18. Januar 2010 im Fall Gossau grundsätzlich bei 60 dB(A)). |  |
| **5.4** | Sind die Räume gegen inneren und äusseren Lärm fachgerecht geschützt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 32 LSV
* Anhänge LSV
* SIA-Norm 181
 | SIA-Norm gilt nur verpflichtend bei Neu-/Umbauten. I.d.R. gilt das Glockenläuten nicht als Lärm i.S. dieser Vorgabe. |  |
| **5.5** | Werden die allgemeinen Bestimmungen über Ruhestörungen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Gemeinde:* Immissionsschutzreglement (SRS 751.1)
 | Betrifft Störungen der Nach-, Mittags- und Sonntagsruhe durch Musik, laute Arbeiten etc. |  |
| **Lärmintensive Veranstaltungen im Besonderen** |
| **5.6** | Finden lärmintensive Veranstaltungen statt? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 6 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 11 ff. USG

Gemeinde:* Immissionsschutzreglement (SRS 751.1)
 | Trifft bspw. zu wenn verstärkte Musik gespielt wird. |  |
| **5.7** | Werden die notwendigen kant. Bewilligungen (bspw. Überzeitbewilligung) eingeholt und die entsprechenden Auflagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

**.** | * Kant. Polizeirecht
* Kommunale Bewilligungen
 | [https://www.stadt.sg.ch/home/freizeit-tourismus/messen-maerkte-festivals/redirect-veranstaltungsbewilligungen.html](https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/luft/fachinformationen/massnahmen-zur-luftreinhaltung.html) |  |
| **5.8** | Wie oft finden solche Veranstaltungen statt?  | **.**.................... |  | Angabe pro Jahr (Mittelwert der letzten drei Jahre) |  |
| **6. Luft** |
| **6.1** | Verursacht eine Ihrer Anlagen Luftverunreinigungen wie Abgase oder Rauch, die vermeidbar sind? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 1 Abs. 2 USG

Kanton:* Massnahmeplan Luftreinhaltung des Kantons St.Gallen
 | Vermeidbare Luftverunreinigungen sind wegen dem Vorsorgeprinzip zu unterlassen. Es zählt der Stand der Technik. In jedem Fall ist aber das «Warmlaufenlassen» von Maschinen und Feuerung zu vermeiden. |  |
| **6.2** | Werden Luftverunreinigungen thematisiert und Empfehlungen eingeführt (bzw. wurden bereits eingeführt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

**.** |  | <https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/luft/fachinformationen/massnahmen-zur-luftreinhaltung.html> |  |
| **7. Boden** |
| **7.1** | Ist bekannt, ob es zu Verunreinigungen des Bodens kam? Wenn ja, zu welchen?Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 7.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 33 USG
 | Ist bspw. der Fall bei Schwermetallbelastungen. Ob eine Bodenbelastung vorliegt, kann mittels Expertenuntersuchung festgestellt werden. |  |
| **7.2** | Wurden die behördlichen Vorgaben zur Behebung der Bodenbelastung umgesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 34 USG
* Art. 8 ff. VBBo
 |  |  |
| **7.3** | Wird sauberer Bodenaushub wiederverwendet? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 7 Abs. 1 VBBo
 |  |  |
| **8. Naturschutz** |
| **8.1** | Befindet sich auf einem Ihrer Grundstücke ein schützenswerter Lebensraum? Falls Antwort nein: weiter zu Ziffer 8.3 |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 18 NHG

Kanton:* Naturschutzverordnung St.Gallen
 | Bspw. Eine geschützte Hecke |  |
| **8.2** | Wird dieser schützenswerte Lebensraum erhalten und fachgerecht gepflegt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 18 NHG
* ChemRRV

Kanton:* Naturschutzverordnung St.Gallen
 | Bspw. dürfen in Hecken keine Pflanzenschutzmittel verwendet werden |  |
| **8.3** | Wird der Schutz allfällig vorhandener geschützter Arten respektiert? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 20 NHG

Kanton:* Naturschutzverordnung St.Gallen
 | Bspw. der Schutz von Fledermäusen |  |
| **8.4** | Ist sichergestellt, dass keine verbotenen invasiven gebietsfremden Arten gepflanzt bzw. gepflegt werden? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | * Anh. 2 FrSV
 | Bspw. Kanadische Goldrute, Ambrosia oder Riesenbärklau |  |
| **8.5** | Steht eine Ihrer Bauten und Anlagen unter Denkmalschutz?. |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Kanton:* Leitfaden Denkmalschutz des Kantons St.Gallen
 | [https://www.sg.ch/kultur/denkmalpflege/Leitfaden/\_jcr\_content/Par/sgch\_downloadlist\_951639602/DownloadListPar/sgch\_download\_229703.ocFile/Leitfaden%20gesamthaft.pdf](https://www.sg.ch/kultur/denkmalpfle-ge/Leitfaden/_jcr_content/Par/sgch_downloadlist_951639602/DownloadListPar/sgch_download_229703.ocFi-le/Leitfaden%20gesamthaft.pdf) |  |
| **8.6** | Werden die denkmalpflegerischen Vorgaben und Auflagen eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Kanton:* Leitfaden Denkmalschutz des Kantons St.Gallen
 | [https://www.sg.ch/kultur/denkmalpflege/Leitfaden/\_jcr\_content/Par/sgch\_downloadlist\_951639602/DownloadListPar/sgch\_download\_229703.ocFile/Leitfaden%20gesamthaft.pdf](https://www.sg.ch/kultur/denkmalpfle-ge/Leitfaden/_jcr_content/Par/sgch_downloadlist_951639602/DownloadListPar/sgch_download_229703.ocFi-le/Leitfaden%20gesamthaft.pdf) |  |

|  |
| --- |
| **9. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz** |
| **9.1** | Werden die Bestimmungen der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) eingehalten? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Art. 3-10 VUV
* Art. 3-9 ArGV3
 | Sämtliche Betriebe, die in der Schweiz Arbeitnehmende beschäftigen, sind zur Einhaltung der VUV-Bestimmungen verpflichtet.Praktische Hilfsmittel:* oeku-Checkliste „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“
* EKAS-Broschüre "Unfall - kein Zufall, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bürobetrieben": EKAS-Box online
* EKAS-Broschüre 6233 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Bürobetriebe“
 |  |
| **9.2** | Wurde eine Person als Sicherheitsbeauftragte/r (SIBE) bestimmt, welche im Rahmen der allg. Pflichten für die Arbeitssicherheit zuständig ist?  |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  |  |  |
| **9.3** | Wurden die für kirchliche Einrichtungen zusammengestellten Checklisten (durch den SIBE) bearbeitet? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Praktische Hilfsmittel:* oeku-Checkliste „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“
* EKAS-Broschüre "Unfall - kein Zufall, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Bürobetrieben": EKAS-Box online
* EKAS-Broschüre 6233 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für Bürobetriebe“
 |  |  |
| **9.4** | Wurden oder werden notwendige und allenfalls weitere Verbesserungsmassnahmen, welche sich aus 9.3 ergeben haben, in die Wege geleitet? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  | Im Rahmen der allgemeinen Pflichten ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmer und treffen erforderliche Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik. |  |
| **9.5** | Sind Verbandskästen und Feuerlöscher vorhanden und gekennzeichnet und gut zu erreichen? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  |  |  |
| **9.6** | Sind die Feuerlöscher durch eine Fachfirma geprüft und in Ordnung? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  |  |  |
| **9.7** | Nehmen mehr als 200 Personen an einer Veranstaltung in kirchlichen Räumen statt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 |  | Vorgaben für Fluchtwege und Bestuhlung und Verkehrswege und Erste Hilfe beachten. |  |
| **9.8** | Wird der Schutz vor Passivrauchen umgesetzt? |

|  |  |
| --- | --- |
| JA | ☐ |
| NEIN | ☐ |

 | Bund:* Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen Art. 1 und 2
 |  |  |

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der oben gemachten Angaben:

Ort, Datum Funktion Name Eigenhändige Unterschrift

St. Gallen, 21.11.2020 Umweltteam.. ....................................................

|  |
| --- |
| **Anhang I: Gesetzliche Grundlagen Bund** |
| **Kurzform** | **Bezeichnung und SR-Nr.** |
| **BV** | Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999; SR 101 |
| **USG** | Bundesgesetz vom 7. Oktober 1983 über den Umweltschutz; SR 814.01 |
| **GschG** | Bundesgesetz vom 24. Januar 1991 über den Schutz der Gewässer; SR 814.20 |
| **NHG** | Bundesgesetz vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz; SR 451 |
| **EnG** | Energiegesetz vom 30. September 2016; SR 730.0 |
| **ChemG** | Chemikaliengesetz vom 15. Dezember 2000; SR 813.1 |
| **-** | Bundesgesetz vom 3. Oktober 2008 zum Schutz vor Passivrauchen; SR 818.31 |
| **VVEA** | Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen vom 4. Dezember 2015; SR 814.600 |
| **VeVA** | Verordnung vom 22. Juni 2005 über den Verkehr mit Abfällen; SR 814.610 |
| **VREG** | Verordnung vom 14. Januar 1998 über die Rückgabe, die Rücknahme und die Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte; SR 814.620 |
| **VBBo** | Verordnung vom 1. Juli 1998 über Belastungen des Bodens; SR 814.12 |
| **LRV** | Luftreinhalte-Verordnung vom 16. Dezember 1985; SR 814.318.142.1 |
| **LSV** | Lärmschutz-Verordnung vom 15. Dezember 1985; SR 814.41 |
| **GschV** | Gewässerschutzverordnung vom 28. Oktober 1998; SR 814.201 |
| **ChemV** | Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitung vom 18. Mai 2005; SR 813.11 |
| **ChemRRV** | Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung vom 18. Mai 2005; SR 814.81 |
| **FrSV** | Freisetzungsverordnung vom 10. September 2008; SR 814.911 |
| **VuV** | Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten vom 19. Dezember 1983; SR 832.30 |
| **ArGV3** | Verordnung 3 zum Arbeitsgesetz über die Gesundheitsvorsorge vom 18. August 1993; SR 822.113 |

|  |
| --- |
| **Anhang II: Gesetzliche Grundlagen Kanton** |
| **Kurzform** | **Bezeichnung und sGS-Nr.** |
| **EG-USG** | Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung vom 19. April 2011; sGS 672.1 |
| **GSchVG** | Vollzugsgesetz zur eidgenössischen Gewässerschutzgesetzgebung; sGS 752.2 |
| **VO EG-USG** | Verordnung zum Einführungsgesetz zur eidgenössischen Umweltschutzgesetzgebung; sGS 672.11 |
| **NSV** | Verordnung über den Schutz wildwachsender Pflanzen und freilebender Tiere; sGS 671.1 |

**Link zur Umweltgesetzgebung:**

<https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/recht/geltendes-umweltrecht.html>

1. Siehe zu den Abkürzungen die Liste mit den gesetzlichen Grundlagen im Anhang. [↑](#footnote-ref-2)